



Stadt Lüdenscheid
Bürgermeister
per e-mail

Lüdenscheid, 17.04.2018

Antrag zur Videoüberwachung an ausgewählten städtischen Müllsammelstellen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dzewas,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Schildknecht,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag in die öffentliche Tagesordnung der Sitzung des Werksausschusses STL unter dem neuen Punkt „Antrag zur Videoüberwachung an ausgewählten städtischen Müllsammelstellen“ am 08.05.2018 aufzunehmen.

Antrag:


Der Ausschuss und in Folge der Rat fordern die Verwaltung auf, die Einführung von dauerhaft stationärer, als auch temporärer mobiler Videoüberwachung an ausgewählten städtischen Müllsammelstellen zu prüfen. Es soll sowohl die Prüfung von einer echten Videoüberwachung als auch die Montage von Kamera Attrappen geprüft werden.

Begründung:

Die anhaltenden Probleme mit der illegalen Müllentsorgung werten das Lüdenscheider Stadtbild ab. Ferner führt die Beseitigung illegaler Müllkippen zu hohen Aufwendungen. Um die Probleme effektiv zu beheben ist es unerlässlich, dass Täter bestraft werden, dafür müssen diese konsequent ermittelt werden.

Mit Hilfe von Videoüberwachung könnte es ermöglicht werden, Täter zu ermitteln oder gar auf frischer Tat zu ertappen. Neben der Ermittlung der Täter, hat die Videoüberwachung auf eine abschreckende Wirkung und kann Straftaten vorbeugen. Deshalb soll neben der echten Videoüberwachung auch der Einsatz von Kamera Attrappen geprüft werden. Analog zur Geschwindigkeitsmessung soll auch eine mobile Videoüberwachung geprüft werden, die an wechselnden Orten zum Einsatz kommen kann.

Mit freundlichen Grüßen


gez. Oliver Fröhling
Fraktionsvorsitzender


Daniel Kähler
Ratsmitglied